



Stiftungsprojekt
Buddhistisches Zentrum Hamburg
Thadenstraße 79 in Hamburg

Projektbericht 2019



Inhalt

1	Objektbeschreibung	3
2	Aktivitäten des Buddhistischen Zentrums	5
3	Aktivitäten 2019	6
4	Bevollmächtigte Ansprechpartner vor Ort	7
5	Instandhaltung 2019	8
6	Instandhaltungspläne für 2020	8

1 Objektbeschreibung



Das Buddhistische Zentrum Hamburg wurde 1977 gegründet.

Der Trägerverein dieses Zentrums „Hamburger Zentrum für tibetischen Buddhismus e.V.“ hat das in seinem Eigentum befindliche Grundstück samt aller darauf befindenden Gebäude und Zubehör mit notariellem Vertrag vom 30.04.2002 der international tätigen Buddhismus Stiftung Diamantweg geschenkt bzw. überlassen. Die Eintragung im Grundbuch erfolgte am 14. Januar 2003.

Im Zuge der Gründung einer separaten deutschen Stiftung wurde im Jahre 2019 das Grundstück samt aller darauf befindenden Gebäude und Zubehör mit notariellem Vertrag vom 11. Dezember 2018 der Buddhismus Stiftung Diamantweg Deutschland geschenkt bzw. überlassen.



Beschreibung der Immobilie:

Grundstücksgröße	1.559 m ²
Nettogeschossflächen	ca. 1.950 m ²
Gebäudeanzahl	5

Auf dem Grundstück befinden sich folgende Nutzungen:

Haus I

Büro- und Wohngebäude Thadenstraße 79	ca. 380 m ²
Büro EG	
Wohnen 1.OG, 2.OG, DG	

Haus II

Seminarräume EG	ca. 140 m ²
Wohnen 1.OG	
incl. Nebenräumen	

Haus III

Meditationshalle, Bibliothek im EG	ca. 300 m ²
------------------------------------	------------------------

Haus IV

Wohngebäude Bernstorffstraße 80/86	ca. 410 m ²
Wohnen EG, 1.OG, 2.OG, DG	

Haus V

Neubau Wohn- und Versammlungshaus Thadenstraße	ca. 720 m ²
Abstellräume, Werkstatt, Sanitäranlagen im KG	
Versammlungsräume mit Küche im EG	
Wohnen 1.OG, 2.OG, DG	

Im Oktober 2002 wurde das Gebäude Thadenstraße 78, ein um 1900 errichtetes Wohngebäude, der Buddhismus Stiftung Diamantweg Deutschland übertragen.

Von Ende 2002 bis Anfang 2004 wurde das Gebäude mit einem Eigenleistungsanteil von bis zu 40 % grundsaniert.

In den Obergeschossen befinden sich Wohnflächen und im Erdgeschoss überwiegend Gemeinschaftsflächen.

Die Gesamtnutzfläche beträgt ca. 430 m².

Meditationshalle:



2 Aktivitäten des Buddhistischen Zentrums

Das buddhistische Zentrum ist täglich von 7:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Jeden Tag finden geleitete Meditationen, wöchentliche Vorträge und Veranstaltungen mit buddhistischen Lehrern statt.



Bis zu 150 Besucher kommen zu den täglichen, in Deutsch geleiteten Meditationen, an denen jeder ohne Voranmeldung teilnehmen kann.

Das Veranstaltungsprogramm vermittelt durch Seminare und Kurse mit asiatischen und europäischen Lehrern das Hintergrundwissen zur Meditationspraxis. Des Weiteren betreibt das Buddhistische Zentrum Hamburg eine Bibliothek mit Standardwerken zu Buddhismus.

Einführungen in den Buddhismus für Schulklassen bilden einen weiteren Schwerpunkt. Außerdem veranstalten wir Lehrerfortbildungen.

Rund 45 Zentrumsbewohner kümmern sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich um den gesamten laufenden Betrieb. Daneben unterstützen ehrenamtliche Helfer die Arbeit der Bewohner.

3 Aktivitäten 2019

Monatliche Meditationswochenenden mit Erklärungen zur Meditationspraxis sowie einem Termin für Fragen und Antworten für Neueinsteiger

Veranstaltung eines Frühlingsempfangs mit Vertretern der Stadt, der Kirchen, buddhistischer Organisationen, Nachbarn und Freunden. Das Highlight beim Frühjahrsempfang 2019 war in diesem Jahr der Freundschaftsbesuch der vietnamesisch-buddhistischen Gemeinde aus Oberhausen. Rund 160 vietnamesisch-stämmige Gemeindemitglieder aus NRW kamen in zwei Doppeldecker-Bussen bei uns vorbei. In ihrer Ansprache betonte Su co Tue Dam Chau, die Äbtissin der Pagode Bao Duc, die gemeinsamen Wurzeln und bedankte sich für die langjährige Freundschaft und Unterstützung



Regelmäßige Themenabende zu buddhistischen Themen und zur Historie des Buddhismus

Veranstaltung eines „Tag der offenen Tür“ im Frühjahr und Herbst

Vorträge und einführende Erklärungen in den Buddhismus anlässlich der Besuche von insgesamt 49 Schulklassen aller Altersklassen aus dem Großraum Hamburg; dieses Angebot hat sich zu einem fast wöchentlichen Termin im Hamburger Zentrum entwickelt.

Durchführung des jährlichen Neujahrskurses in Hamburg mit Lama Ole Nydahl und Lama Jigme Rinpoche vom 27. bis 31. Dezember 2019. An der Meditations- und Vortragsveranstaltung haben insgesamt über 5.000 Freunde aus über 40 unterschiedlichen Ländern teilgenommen. Wie jedes Mal, wurde auch dieser Kurs ehrenamtlich auf die Beine gestellt. Rund 100 Freunde aus Hamburg und dem Norden Deutschlands haben sich mit zahlreichen helfenden Teilnehmern jeden Tag um alles gekümmert und dieses Ereignis möglich gemacht. Auch unser Buddhistisches Zentrum wurde während des fünftägigen Kurses von vielen Freunden besucht. Der Neujahrskurs ist eine jährliche Veranstaltung des Diamantweg-Buddhismus und findet immer in einer anderen europäischen Metropole statt.



4 Bevollmächtigte Ansprechpartner vor Ort

Herr Ronald Knaack

Herr Eckhard Feist

Erreichbar unter:
Buddhismus Stiftung Diamantweg Deutschland
Geschäftsstelle Hamburg
Thadenstraße 79
22767 Hamburg
Tel: +49 40 4328380
E-Mail: hamburg@buddhismus-nord.de



5 Instandhaltung 2019

- Fertigstellung der Sanierung der Laubengänge im Innenhof EG und 1.OG, Erneuerung des Holzbelages und der Unterkonstruktion
- Demontage und Einfassung der Laubengang-Glasüberdachung im Innenhof
- Umbau Altar in der Meditationshalle
- Diverse Malerarbeiten in allen Gebäudeteilen
- Diverse Sanitär-Instandsetzungsarbeiten in verschiedenen Gebäudeteilen sowie neue Einbauten (z.B. Rohrleitungsreparaturen, Waschtische, Armaturen, etc.)
- Diverse Klein-Reparaturarbeiten an den Gebäuden

6 Instandhaltungspläne für 2020

- Überprüfung des Daches Thadenstraße 78 und ggf. Instandsetzung
- Überprüfung und ggf. Erneuerung der Massivholzdielen und Unterkonstruktion der Laubengänge in den Bernstorffstraße Häusern
- Einbau einer Tür im Vorratsraum
- Ablufttechnik in div. Bädern erneuern
- Gründach Bernstorffstraße erstellen